

**Protokoll
über die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009**

Beginn: 17:50 Uhr
Ende: 23:00 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 19:35 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion

Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
 Bode, Hans-Hermann
 Christen, Michaela
 Funk, Ingo
 Geniffke, Jutta
 Gramkow, Angelika
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Niesen, Dieter
 Nottebaum, Bernd
 Rath, Torsten
 Schmidt, Doris
 Simon, Simone
 Thoms, Brigitte
 Timper, Simone
 Vogt, Petra
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriefführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. StV vom 16.11.2009
5. Personelle Veränderungen
6. 3. Amtszeit des Aufsichtsrates der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH - Bestellung von Mitgliedern
Vorlage: 00179/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
7. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010
 - 7.1. haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 7.1.1. Haushaltsbegleitende Entscheidungsvorlage
hier: Verteilung der Landesmittel in der Kindertagesförderung
Vorlage: 00174/2009
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
 - 7.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung
abgesetzt
 - 7.3. Beratung der Anträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte
abgesetzt
 - 7.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 00127/2009
II / Amt für Finanzen
abgesetzt
8. Überplanmäßige Ausgaben im Budget Jugend
Vorlage: 00166/2009
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
9. Waisenhausgärten
Vorlage: 00102/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 14)
Wiedervorlage aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 8

10. Weiterentwicklung Kaninchenwerder
Vorlage: 00103/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 23)
Wiedervorlage aus der 4. StV vom 16.11.09, TOP 9
11. Weiterführung des Geschäftsbetriebes in der Kita "Knirpsenstadt" in der Kantstr. 21-23 nach dem 31.07.2010
Vorlage: 00198/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 16.11.09; TOP 28)
12. Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00144/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 11)
13. Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00148/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 12)
14. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen
Vorlage: 00145/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 13)
15. Losgrößen bei Ausschreibungen
Vorlage: 00146/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 14)
16. Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)
Vorlage: 00142/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 22)

17. Jubiläumsausstellung mit nachhaltigem Glanz
Vorlage: 00150/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 19.10.2009; TOP 25)
18. Annette Köppinger Preis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00175/2009
I / Büro der Beauftragten
19. Radwegekonzept 2020
Vorlage: 00019/2009
IV / Amt für Verkehrsmanagement
20. Parkkonzept Innenstadt-Handlungsrahmen als Arbeitsgrundlage für die
Verwaltung
Vorlage: 02536/2009
IV / Amt für Verkehrsmanagement
21. Bebauungsplan Nr. 35.05 Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00177/2009
IV / Amt für Stadtentwicklung
22. Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee" - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00181/2009
IV / Amt für Stadtentwicklung
23. Optimierung der Werbesatzung
Vorlage: 00237/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
24. Keine Anhebung der Altersgrenze für Schweriner Berufsfeuerwehrleute
Vorlage: 00232/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
25. Verkehrsführung Schleifmühlenweg
Vorlage: 00239/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
26. kostenpflichtige Busstellplätze
Vorlage: 00240/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
27. Zehnter Beteiligungsbericht
Vorlage: 00132/2009

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

28. Kommunalvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern gemäß §6 (2) Kinder- und Jugendfördergesetz
Vorlage: 00131/2009
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
29. Erwerb der Anteile der SIS - Schweriner IT- und Dienstleistungsgesellschaft mbH durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00071/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
30. Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen
Vorlage: 00234/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
31. Graf-Schack-Allee
Vorlage: 00241/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
32. Akteneinsicht
Vorlage: 00233/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
42. Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Oberbürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 00213/2009
II / Amt für Finanzen
43. Umsetzung Schulgesetz
Vorlage: 00256/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D1 CDU/FDP-Fraktion
(behandelt nach TOP 32)
44. Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.84100
Vorlage: 00244/2009
IV / Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Dringlichkeitsvorlage D2
(behandelt nach TOP 32)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Vor Beginn der Sitzung zeigen die Fraktionen dem Stadtpräsidenten Beratungsbedarf an. Der Sitzungsbeginn erfolgt daher um 17.50 Uhr.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 5. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Der Stadtvertretung liegen folgende Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

CDU/FDP-Fraktion „Umsetzung Schulgesetz“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 26 Dafür-, 17 Gegenstimmen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsvorlage D2

Beschlussvorlage DS 00244/2009 „Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.84100“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsvorlage D3

Beschlussvorlage DS 00224/2009 „Bestellung eines Erbbaurechtes an dem zusammen 3.828 m² großen Grundstück Bergstraße 38, Flurstücke 69/1, 73/9 und 73/6, der Flur 31, Gemarkung Schwerin

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 25 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D4

SPD-Fraktion „ Hilfe aus einer Hand für Langzeitarbeitslose muss erhalten bleiben!“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 16 Dafür-, 20 Gegenstimmen und einer

Stimmenthaltung abgelehnt.

4.

Folgende Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 vertagt:

Tagesordnungspunkt 10; DS 00103/2009

Antrag Fraktion DIE LINKE „Weiterentwicklung Kaninchenwerder“

Tagesordnungspunkt 12; DS 00144/2009

Antrag CDU/FDP-Fraktion „Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung“

Tagesordnungspunkt 13; DS 00148/2009

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger „Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung“

Tagesordnungspunkt 14; DS 00145/2009

Antrag Fraktion DIE LINKE „Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen“

Tagesordnungspunkt 16; DS 00142/2009

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso – Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)“

5. Geschäftsordnungsantrag

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt gemäß § 11 Abs. 4 b Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 „Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010“. (mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 7.1.1 DS 00174/2009 „Haushaltsbegleitende Entscheidungsvorlage, hier: Verteilung der Landesmittel in der Kindertagesförderung“)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 23 Dafür-, 21 Gegenstimmen wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen.**

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2009 gefassten Beschluss:

zu TOP 39; DS 00135/2009

Personelle Angelegenheiten - Abberufung eines Werkleiters bei den Eigenbetrieben Schweriner Abwasserentsorgung und SDS Stadtwirtschaftliche

Dienstleistungen Schwerin

zu TOP 40; DS 00118/2009

Bestellung des Werkleiters / der Werkleiterin für den städtischen Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

zu TOP 41; DS 00172/2009

Personelle Angelegenheiten

Hier: Bestellung Stellvertretender Werkleiter SDS, SAE und ZGM

zu TOP 42; DS 00112/2009

Beschluss der Stadtvertretung vom 23.02.2009, DS-Nr.: 02079/2008, zur Vereinbarung mit der AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.

zu TOP 43; DS 00167/2009

Sicherung der Finanzierung des PPP-Hallenprojekts Lambrechtsgrund
hier: Grundstückstausch mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH;
Ergänzung der Beschlussfassung zur DS 02514/2009 vom 04.05.2009 wegen Vorwegbeileihung

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- Verabschiedung des ehemaligen Mitgliedes der Stadtvertretung und Geschäftsführers der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Dr. Haferbeck am 24.11.2009
- Grundsteinlegung BHU Baustoffe am 27.11.2009
- Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ am 06.12.2009 (vertreten durch die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Marleen Janew)

zu 3 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Beschluss:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.
Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über die aktuellen Besucherzahlen der Schwimmhallen mit Stand vom 30.11.2009.

Der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Berichtsantrag DS 00202/2009 (Seite 7) „Baumaßnahmen Hochschulstandorte“ und zum Antrag DS 00203/2009 (Seite 20) „Zukunftsinvestitionsprogramm“. Herr Steinmüller stellt fest, dass aus seiner Sicht die Mitteilungen unzureichend sind.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, wenn Herr Steinmüller seine Nachfragen zum Abarbeitungsstand der Anträge konkretisiert, wird eine Nacharbeitung zu den Anträgen erfolgen.

Weiterhin informiert die Oberbürgermeisterin, dass der Landesrechnungshof eine Prüfung der Landeshauptstadt Schwerin zur Umsetzung der vorläufigen Haushaltsführung nach § 51 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

angekündigt hat.

zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. StV vom 16.11.2009**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.11.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 **Personelle Veränderungen**

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Frau Ute Hennings als Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Masch als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Ausschuss Soziales, Gesundheit und Wohnen

Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Annegret Bemann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

Die Stadtvertretung beruft Frau Annegret Bemann als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn André Karkhof als Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus-Dieter Dahl als Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn André Karkhof als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Ina Tichel als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus

Die Stadtvertretung beruft Frau Marion Dahlmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mathias Kreisel als stellvertretendes Mitglied in

den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Die Stadtvertretung beruft Herrn Mathias Kreisel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sybille Gerner als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Stoof als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung wählt Herrn Prof. Dr. Siegfried Pahl als Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Klein als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Ortsbeirat Wickendorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Silke-Karen Saubert als Mitglied aus dem Ortsbeirat Wickendorf ab.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn André Karkhof als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ulf Michaelis als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

3. Antrag Zählgemeinschaft SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung wählt Frau Christa Demmler und Frau Waltraut Kohl als Mitglieder in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Reinhard Maltner als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

zu 6

**3. Amtszeit des Aufsichtsrates der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH - Bestellung von Mitgliedern
Vorlage: 00179/2009**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung benennt mit Wirkung vom 01. Januar 2010 für die 3. Amtszeit des Aufsichtsrates der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH die folgenden Mitglieder:

Frau Susanne Herweg
Herrn Wolfgang Block
Herrn André Harder
Herrn Wolfgang Haupt
Herrn Eckhardt Kersten

Herrn Klaus Lemke
Herrn Michael Schmitz
Herrn Rolf Steinmüller
Herrn Thomas Zischke

2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse zur Bestellung des neuen Aufsichtsrates zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2010

zu 7.1 haushaltsbegleitende Beschlüsse

zu 7.1.1 Haushaltsbegleitende Entscheidungsvorlage hier: Verteilung der Landesmittel in der Kindertagesförderung Vorlage: 00174/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die zu verteilenden allgemeinen Landesmittel in der Kindertagesförderung mit Wirkung vom 01.01.2010 wie folgt festzulegen:

Krippe	ganztags	von	181,-- €	auf	165,-- €
Krippe	Teilzeit	von	109,-- €	auf	99,-- €
Krippe	halbtags	von	73,-- €	auf	66,-- €
Kindergarten	ganztags	von	92,-- €	auf	84,-- €
Kindergarten	Teilzeit	von	56,-- €	auf	50,50€
Kindergarten	halbtags	von	37,-- €	auf	34,-- €
Hort	ganztags	von	57,-- €	auf	52,-- €
Hort	Teilzeit	von	34,-- €	auf	31,-- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu 7.3 Beratung der Anträge der Stadtvertreter, Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**zu 7.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 00127/2009**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**zu 8 Überplanmäßige Ausgaben im Budget Jugend
Vorlage: 00166/2009**

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben in den fünf folgenden Haushaltsstellen:
45570 77000 in Höhe von 745.000 €
45570 77002 in Höhe von 570.000 €
45610 77000 in Höhe von 340.000 €
45650 77003 in Höhe von 60.000 €
45350 76000 in Höhe von 10.000 €
somit eine Gesamtsumme von 1.725.000 €

Die genannten Haushaltsstellen werden nicht mehr im Deckungsring 3220 geführt und sind somit im Budget Jugend nicht mehr deckungsberechtigt.

2.
Die prognostizierten Mehreinnahmen im Budget Jugend in Höhe von 75.000 € dürfen abweichend von § 4 Ziffer 5 der Haushaltssatzung zur Deckung von Mehrausgaben eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 9 Waisenhausgärten
Vorlage: 00102/2009**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Dr. Dietrich Thierfelder zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Zum Tagesordnungspunkt liegen der Stadtvertretung folgende Unterlagen vor:

- Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 11.11.2009
- Schreiben des Vorsitzenden der Fraktion Unabhängige Bürger an die Mitglieder der Stadtvertretung vom 03.12.2009
- Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Archivmaterial zum Beschluss der 30. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.06.1997

3.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 19.03 Uhr bis 19.13 Uhr.

4. Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Punkt 2) streichen: „... dem Grunde nach...“

Punkt 3) komplett streichen, dafür folgendes einsetzen: „Es wird kein Baurecht für dieses Gebiet geschaffen“.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 2) mehrheitlich bei 9 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu Punkt 3) mehrheitlich bei 8 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

5.

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn beantragt, die Punkte im Beschlussvorschlag des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger einzeln abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 25 Dafür-, 14 Gegenstimmen beschlossen

6. Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung einen Vorschlag zur künftigen Weiterentwicklung des Areals „Waisengärten“ vorzulegen, der nachfolgende Prämissen berücksichtigen sollte:

1. Die begonnene Öffnung der Stadt hin zum Wasser soll fortgesetzt werden. Wegebeziehungen sind hierfür neu zu ordnen, die Begehbarkeit von Uferzonen für die Allgemeinheit soll hergestellt werden.

2. Die vorhandene Nutzungsstruktur (Kleingärten, Bootshäuser) soll dem Grunde nach erhalten bleiben.
3. Die Umwidmung bisheriger Gartenlandflächen für eine behutsame, ökologischen Grundsätzen entsprechende Wohnbebauung (keine Mehrgeschosser) ist vorstellbar.
4. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur (insbesondere Wassertourismus) soll Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 2) mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt
zu Punkt 3) mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt
zu Punkt 4) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung einen Vorschlag zur künftigen Weiterentwicklung des Areals „Waisengärten“ vorzulegen, der nachfolgende Prämissen berücksichtigen sollte:

1. Die begonnene Öffnung der Stadt hin zum Wasser soll fortgesetzt werden. Wegebeziehungen sind hierfür neu zu ordnen, die Begehbarkeit von Uferzonen für die Allgemeinheit soll hergestellt werden.
2. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur (insbesondere Wassertourismus) soll Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen beschlossen

zu 10 **Weiterentwicklung Kaninchenwerder**
Vorlage: 00103/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird vertagt in die 6. Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010.

zu 11 **Weiterführung des Geschäftsbetriebes in der Kita "Knirpsenstadt" in der**
Kantstr. 21-23 nach dem 31.07.2010
Vorlage: 00198/2009

Bemerkungen:

Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Im Beschlusstext wird der Satz:
„Die Oberbürgermeisterin hat die wohnortnahe Betreuung der Kinder auch weiterhin sicherzustellen“ ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die geplante Schließung der Kita „Knirpsenstadt“ im Rahmen der Fortschreibung der Kita - Bedarfsplanung aufgrund aktuell vorliegender Zahlen und dem besonderen Profil der Kita auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Die Oberbürgermeisterin hat die wohnortnahe Betreuung der Kinder auch weiterhin sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 12 **Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung**
Vorlage: 00144/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird vertagt in die 6. Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010.

- zu 13 **Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung**
Vorlage: 00148/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird vertagt in die 6. Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010.

- zu 14 **Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen**
Vorlage: 00145/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird vertagt in die 6. Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010.

- zu 15 **Losgrößen bei Ausschreibungen**
Vorlage: 00146/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei Ausschreibungen der Stadtverwaltung und der stadteigenen Unternehmen die Losgröße für Baumaßnahmen, wenn die technologischen Voraussetzungen und der Bauablauf dieses zulassen, auf eine Größe von Maximal 400T€ zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 16 **Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)**
Vorlage: 00142/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird vertagt in die 6. Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010.

- zu 17 **Jubiläumsausstellung mit nachhaltigem Glanz**
Vorlage: 00150/2009

Beschlussvorschlag:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das bevorstehende Stadtjubiläum zügig eine Ausstellung zu entwickeln, die mit herausragenden, interessanten Ereignissen und Personen der Stadtgeschichte nachhaltigen Glanz in das Jubiläum bringt. Die Vorschläge des anliegenden Exposés sind dabei zu berücksichtigen.
2. Die Oberbürgermeisterin hat unaufgefordert zu Beginn einer jeden Stadtvertreterversammlung mündlich über den Stand der Umsetzung des Beschlusses zur 850-Jahrfeier vom 21.09.2009 (DS 00100/200) zu berichten. Wegen der Bedeutung der Information der Stadtvertretung sind schriftliche Berichte in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin unzureichend.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 13 Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 18 **Annette Köppinger Preis der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00175/2009

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin stiftet den „Annette – Köppinger - Preis für Integration und Menschlichkeit“. Die Vergaberichtlinie für den „Annette – Köppinger - Preis für Integration und Menschlichkeit“ (Anlage) wird bestätigt.
2. Der Preis soll alle zwei Jahre verliehen werden. Die erste Ehrung erfolgt 2010 (Ende September/Anfang Oktober)

3. Der Preis ist mit einer Zuwendung der Landeshauptstadt von 500,00 Euro dotiert.

Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin stiftet den „Annette – Köppinger - Preis für Integration und Menschlichkeit“. Die Vergaberichtlinie für den „Annette – Köppinger - Preis für Integration und Menschlichkeit“ (Anlage) wird bestätigt.
2. Der Preis soll alle zwei Jahre verliehen werden. Die erste Ehrung erfolgt 2010 (Ende September/Anfang Oktober)
3. Der Preis ist mit einer Zuwendung der Landeshauptstadt von 500,00 Euro dotiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 **Radwegkonzept 2020**
Vorlage: 00019/2009

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

1. Die Landeshauptstadt setzt sich das Ziel, beginnend ab 2011 jährlich 750.000 Euro in die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur zu investieren. Hierzu sind der Stadtvertretung jährlich für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren im Voraus Vorschläge für Baumaßnahmen zu unterbreiten und deren Priorität darzulegen. Die konkreten Beschlussfassungen erfolgen mit den Haushalten.
2. Zur Umsetzung des Zieles „Verbesserung des Radtourismus“ legt die Oberbürgermeisterin der Stadtvertretung eine gesonderte Beschlussvorlage vor; die Stadtmarketing GmbH zu beteiligen; Termin: 30.06.2010.
3. Die Landeshauptstadt weist innerhalb der Hauptverwaltung die Aufgabenstellung „Fahrradbeauftragter für die Landeshauptstadt“ aus. Aufgaben und Kompetenzen dieser Stelle werden mit dem zuständigen Fachausschuss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 01.12.2009 erklärt die Oberbürgermeisterin, dass das Konzept fortgeschrieben wird und die Anregungen und Hinweise der Fachausschüsse und Ortsbeiräte Bestandteil der Fortschreibung werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- „1. Der Betreff der Beschlussvorlage wird geändert in „Radverkehrskonzept 2020“.
2. Das neue Radverkehrskonzept 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.“

Beschluss:

1. Der Betreff der Beschlussvorlage wird geändert in „Radverkehrskonzept 2020“.
2. Das neue Radverkehrskonzept 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 20 **Parkkonzept Innenstadt-Handlungsrahmen als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung**
Vorlage: 02536/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Parkkonzept Innenstadt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 21 **Bebauungsplan Nr. 35.05 Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße**
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00177/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den gegenüber der Fassung der Offenlage entsprechend der in der Beschlussbegründung beschriebenen Form geänderten Bebauungsplan Nr. 35.05 "Neue Gartenstadt – Mettenheimer Straße" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 22 **Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee" - Satzungsbeschluss -**
Vorlage: 00181/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 64.08 „Campus am Ziegelsee“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Optimierung der Werbesetzung
Vorlage: 00237/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 24 Keine Anhebung der Altersgrenze für Schweriner Berufsfeuerwehrleute
Vorlage: 00232/2009**

Beschluss:

I.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin kritisiert die Absicht des Innenministers, die Regelaltersgrenze für die Beamten im kommunalen Feuerwehreinsatzdienst von 60 auf 62 Lebensjahre anzuheben. Die Vertretung bedauert, dass der Innenminister der Forderung des Städte- und Gemeindetages, die Altersgrenze für diese besondere Beschäftigtengruppe nicht zu verändern, nicht gefolgt ist. Die Berufsfeuerwehrleute sind wegen einsatzbedingt permanent hoher psychischer und physischer Belastungen nicht mit anderen Berufsgruppen innerhalb der Verwaltung vergleichbar. Bereits heute ist der krankheitsbedingte Personalausfall bei den Einsatzkräften der Schweriner Berufsfeuerwehr überdurchschnittlich hoch. Die Stadtvertretung ist vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen besorgt darüber, dass mit der beabsichtigten Anhebung der Altersgrenze die Leistungsfähigkeit der Berufsfeuerwehr und damit der Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner eingeschränkt werden. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin als oberstes Meinungsbildungs- und Beschlussorgan fordert den Landtag auf, die bisherige Altersgrenze für Berufsfeuerwehrbeamte nicht zu verändern.

II.

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Landesgesetzgeber in geeigneter Weise weiterhin dafür einzusetzen, dass die Regelaltersgrenze für die Beamten im Feuerwehreinsatzdienst der Landeshauptstadt Schwerin wie bisher bei 60 Lebensjahren bleibt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 21 Dafür-, 19 Gegenstimmen beschlossen

**zu 25 Verkehrsführung Schleifmühlenweg
Vorlage: 00239/2009**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Sebastian Ehlers bittet die Prüfung auch dahingehend vorzunehmen, ob die Verkehrsführung am Schleifmühlenweg dauerhaft auch nur für Fahrrad- und Fußgängerverkehr geöffnet wird. Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen und der Stadtvertretung schnellstmöglich einen Vorschlag unterbreiten, ob die Verkehrsführung am Schleifmühlenweg (Querung ehemaliges BUGA-Gelände) dauerhaft nur für den Bus-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr bzw. nur für Fahrrad – und Fußgängerverkehr geöffnet wird.
Termin: Januarsitzung Stadtvertretung 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 26 kostenpflichtige Busstellplätze
Vorlage: 00240/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin prüft, ob die Busstellplätze am Nordufer Pfaffenteich angesichts der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt durch die NVS GmbH künftig kostenpflichtig ausgestaltet werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 27 Zehnter Beteiligungsbericht
Vorlage: 00132/2009**

Beschluss:

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2008 – Zehnter Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 28 Kommunalvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern gemäß §6 (2) Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Vorlage: 00131/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung nach KJfG zur Jugendförderung mit dem Land Mecklenburg – Vorpommern zu schließen. Die kommunale pro-Kopf Förderung der 10 – 26 Jährigen als Verpflichtung gegenüber dem Land beträgt 2010 - 2013 ebenfalls 5,11 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltung beschlossen

- zu 29 Erwerb der Anteile der SIS - Schweriner IT- und Dienstleistungsgesellschaft mbH durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00071/2009**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass das Finanzamt der Testierung zum Erwerb der Geschäftsanteile zum 01.01.2010 zugestimmt hat. Das Schreiben vom Finanzamt wird allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Dem Erwerb der Geschäftsanteile der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH von der Stadtwerke Schwerin GmbH zum Nennwert des Stammkapitals von 25.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 30 Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen
Vorlage: 00234/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 31 Graf-Schack-Allee
Vorlage: 00241/2009**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem

Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.

Auf die Bemerkung des Mitgliedes der Stadtvertretung Herrn Manfred Strauß „...das ist ein Antrag, der hirnrissig ist...“, erteilt der Stadtpräsident dem Redner einen „Ruf zur Ordnung“ nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung.

3. Geschäftsordnungsantrag

Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

4.

Nach erfolgter Aussprache zieht der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß seinen Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zurück.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 32

Akteneinsicht

Vorlage: 00233/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der SPD-Fraktion gemäß § 34 Abs. 4 M-V Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang zu gewähren:

- Öffentliche Ausschreibung der mobilen Geschwindigkeitsmessung in der Landeshauptstadt Schwerin

Die Einsichtnahme erfolgt durch die Stadtvertreterin Frau Karla Pelzer und den Stadtvertreter Herrn André Harder.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 42

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Oberbürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2008

Vorlage: 00213/2009

Beschluss:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2008 wird festgestellt.
2. Der Oberbürgermeisterin wird gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 43 Umsetzung Schulgesetz
Vorlage: 00256/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 44 Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.84100
Vorlage: 00244/2009**

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 608.042,48 Euro in der Haushaltsstelle 88100.84100 zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer